

Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 34 23. AUGUST 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 23. August: Vortrag über den Viergötterstein mit Dr. Claudia Ludwig um 11 Uhr am Viergötterstein.

Donnerstag, 24. August: Sommerfest mit „Covermind“ von 19 bis 22 Uhr am unteren Marktplatz.

Donnerstag, 24. August: Lesung mit Hannes Jaenicke um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Freitag, 25. August: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 26. August: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft „Am Erlenborn“.

Samstag, 26. August: Start zur Radtour der Grünen um 15.45 Uhr am Haus der Vereine.

Sonntag, 27. August: Tag der offenen Tür der Hundefreunde ab 11 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Verlängerung des Steinwegs.

Sonntag, 27. August: Mitmachspiel um 16 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Sonntag, 27. August: Liederabend „Die schöne Müllerin“ um 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Stadtbücherei

Mittwoch, 23. August: Bilderbuchnachmittag mit „Albert und der Baum“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 30. August: Bilderbuchnachmittag mit „Arnold, Retter der Schafheit“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 27. August: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen des BSC Altenhain um 15 Uhr auf dem Sportplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Freitag, 25. Juni: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 25. Juni: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag 26.8.2017 - 15:45 Haus der Vereine

RADTOUR

Daniela Wagner - Omid Nouripour (MdB) Kordula Schulz-Asche (MdB) - Wolfgang Strengmann Kuhn (MdB) - Eva Goldbach (MdB) Nina Eisenhardt - Moritz Müller - Wolfgang Schmitz

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Petersen

Frisches aus der Rhön

- Geflügel • Wild • Lamm
- Bio-Produkte • Geflügelwurst

Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Geflügel Petersen Tel. 06652-73133

Maler Dehmel

Maler- und Lackierermeister

Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

SZplus

1 Cocktail-Shaker

für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 24. bis 30. August 2017 im Verlag

Schwalbacher Zeitung

Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Bitte beachten Sie die Beilagen der „FDP“ und von „actioVITA“ in dieser Ausgabe!



Große Podiumsdiskussion. Gut gefüllt war der große Saal des Bürgerhauses am vergangenen Mittwoch bei der Podiumsdiskussion der Bundestags-Direktkandidaten. Auf der Bühne saßen (von links) Norbert Altenkamp, Dr. Gernot Laude, Cordula Schulz-Asche, Moderator Arnd Brummer, Ingo von Seemen, Dr. Ilja-Kristin Seewald und Bettina Stark-Watzinger. Im Foyer gab es Protest gegen die AfD. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

Foto: Dekanat Kronberg

Nicht alle finden die neue Polizeipräsenz in Schwalbach gut – Fast täglich Personenkontrollen

„Beamte mit wenig Empathie“

Die Polizei räumt weiter rund um den Marktplatz auf. Mittlerweile gibt es aber auch Kritik an den ständigen Kontrollen. Offenbar geraten immer wieder auch unbescholtene Schwalbacher ins Visier der Ordnungshüter. Viel Beachtung findet auch ein Youtube-Video mit dem Titel „Augsburger Puppenkiste“.

In einem Brief an Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) beklagt sich zum Beispiel ein junger Schwalbacher, dass er gleich zwei Mal von Polizei am sonntäglichen Eis-Essen gehindert worden sei. „Die Beam-

ten schlugen hierbei einen sehr scharfen Ton an und zeigten sehr wenig Empathie“, schreibt er und berichtet, dass er sich mit ausgestreckten Händen an die Wand des REWE-Marktes stellen musste, was ihm sehr peinlich gewesen sei.

Bei einer weiteren Kontrolle eine Woche später sind nach Angaben des 27-jährigen Schwalbachers gleich „20 Beamte gezielt“ an seinen Tisch gegangen. Wieder fand er sich kurze Zeit später mit den Händen an der Wand wieder – dieses Mal an der Rossmann-Filiale. Auch andere Schwalbacher berichten von dem Einsatz in

der Eisdielen Anfang August: „Die waren nicht zimperlich“, erklärt eine Augenzeugin. In dieser Woche gingen die Kontrollen am Marktplatz weiter. Am Samstagabend standen plötzlich acht Mannschaften der Polizei vor der REWE-Filiale. Und am Montagabend sperrte die Polizei den Westring in Höhe der Friedrich-Ebert-Schule ab und kontrollierte Autofahrer und Passanten.

Mit den vielen Polizeikontrollen hat es Schwalbach auch wieder ins Fernsehen geschafft. Am vergangenen Donnerstag befasste sich die „Hessenschau“ ausführlich mit Schwalbach und interviewte zahlreiche Jugendliche auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule, unter ihnen auch einen jungen Erwachsenen namens Hassan, den die Polizei in Verdacht hatte, den Molotow-Cocktail auf die Station in Niederhöchststadt geworfen zu haben. Er streitet die Tat ab und fordert wie die meisten der Jugendlichen mehr Respekt von Seiten der Polizei. ...

Fortsetzung auf Seite 2



Rapper „HECKtiker“ schimpft in seinem Video „Augsburger Puppenkiste“ über die Polizeikontrollen in Schwalbach. Screenshot/Video: Heck

Hundefreunde Schwalbach

Sonntag sind die Türen offen

Am Sonntag, 27. August, findet ab 11 Uhr auf dem Vereinsgelände der Hundefreunde Schwalbach in Verlängerung des Steinwegs der diesjährige Tag der offenen Tür statt.

Wie jedes Jahr wird es wieder das beliebte Hunderennen für Jedermann geben, bei dem die schnellsten Hunde natürlich auch prämiert werden. Vorführungen wie Agility, Rettungshunde, Rally Obedience, Dog Dance und eine Gruppen-unterordnung werden im Verlaufe des Tages demonstriert. Am Vortag findet auf dem Vereinsgelände bereits die Kreis-meisterschaft im Agility statt. Besucher sind auch dazu herzlich willkommen.

red

Pfingstbrunnenstraße

Einbruch

Zwischen Freitagnachmittag und Samstagvormittag kam es in der Pfingstbrunnenstraße zu einem Wohnungseinbruch.

Unbekannte Täter verschafften sich über die Eingangstür Zutritt zu der Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Nach ersten Erkenntnissen gingen die Täter nach der Öffnung gezielt vor und entwendeten nur ausgesuchte Wertgegenstände, Bargeld und persönliche Dokumente aus den Wohnräumen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet mögliche Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 06192/2079-0 zu melden.

pol

Einsatz in der Thüringer Straße

Mülltonne brennt

Am Montagabend vergangener Woche meldete ein Zeuge gegen 21.20 Uhr eine brennende Mülltonne in der Thüringer Straße.

Die Feuerwehr hatte das Feuer schnell unter Kontrolle. Der Schaden beträgt 400 Euro. Derzeit geht die Polizei davon aus, dass das Feuer vorsätzlich gelegt wurde. Die Kriminalpolizei erbittet Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0.

pol

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

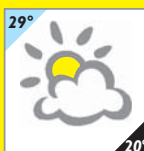
Neu: große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
heiter



Donnerstag
heiter



Freitag
heiter



Samstag
heiter



Sonntag
wechselhaft



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	23.08.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Sa	26.08.	P	17.00 Uhr	Firmung mit Bischof Georg Bätzing
So	27.08.	P	9.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	30.08.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind Gruppe	P 23.08. 15.00 Uhr	Senioren-Treff mit Lilos Puppenbühne
dienstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind-Gruppe		
mittwochs	17.45 Uhr:	Jugendmusikgruppe		
	20.00 Uhr:	Kirchenchorprobe		
donnerstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind-Gruppe		
sonntags	10.45 Uhr:	Gemeindekaffee		

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	24.08.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
Sa.	26.08.	10.00 Uhr	Bibelentdeckertag – dem Geheimnis auf der Spur
So.	27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Christine Gengenbach)
		20.00 Uhr	Liederabend „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert
			Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	28.08.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Familienreferentin Eva Witte und Team)
Di.	29.09.	19.30 Uhr	Elternalk

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	25.08.	18.30 Uhr	Meditative Andacht
So	27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
		16.00 Uhr	Mitmachkonzert mit Uwe Lal
			(für Kinder ab 3 Jahren) in der Friedenskirche)
Mi	30.08.	14.30 Uhr	Seniorentanzen

31.08. Nummernvergabe für den Kindersachenbazar
(Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	27.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Bernd Schneider) parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	27.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 86404 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 /
HK III, dienstags Tel.: 7613577

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Jürgen Piel und Sabine Richter präsentieren am Sonntag den Liederzyklus „Die schöne Müllerin“.
Foto: Veranstalter

Liederabend mit Stücken von Franz Schubert am Sonntag in der Evang. Limesgemeinde

„Die schöne Müllerin“

● **Einen Liederabend zum Thema „Die schöne Müllerin“ veranstaltet die Evangelische Limesgemeinde am Sonntag, 27. August.**

Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15. Der Gedichtzyklus „Die schöne Müllerin“ von Wilhelm Mül-

ler aus dem Jahr 1821 umfasst 23 Gedichte. Komponist Franz Schubert vertonte zwei Jahre später 20 davon. Bei dem Liederabend in Schwalbach singt Bariton Jürgen Piel diese Lieder. Begleitet wird er von Sabine Richter am Klavier. Die drei unvertonen Gedichte aus dem Zyklus rezipiert Ulrike Denis. Zu den

Darbietungen werden Fotografien von Mark Richter gezeigt.

In der Evangelischen Limesgemeinde stehen in diesem Jahr noch zwei Konzerte an: Am Donnerstag, 19. Oktober gibt es einen Violinabend mit Henryka Tronek und am Sonntag, 12. November steht der „Sound of Spirit“ auf dem Programm. **red**

Fortsetzung von Seite 1

„Beamte mit wenig Empathie“

... Mehr oder weniger künstlerisch hat sich der Schwalbacher Rapper „HECKTiker“ des Themas angenommen.

Er hat in der vergangenen Woche ein Video mit dem Titel „Augsburger Puppenkiste“ veröffentlicht und gibt – umringt von einigen Gestalten, die finster aussehen sollen – den starken Mann.

„Wir kommen aus Schwalbach, unser Ruf eilt uns voraus. Du und deine Uniform – ich lach dich aus. Im Rathaus

denken sie sich wieder mal was aus. Augsburgs Puppenkiste. Nuten hängen sich auf“, grölt „HECKTiker“, nicht ohne zu verkünden, dass er auf den Sieben-Punkte-Plan von Stadt und Polizei „scheiße“. Und später heißt es: „Ihr habt nichts im Griff, habt keinen Plan. Mal sehen, wie lang das geht. Vater Staat, darf ja zahlen. Ihr denkt Kameronas regeln das Problem. Das ist unsere Stadt, unser Ghetto, unsere Gegend.“

Angeklickt wurde die Reimeerei bisher rund 5.200 Mal. **MS**



Wenn Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, können Sie sich den Hessenschau-Beitrag ansehen.

Rüstiger, mobiler Rentner
für leichte Werbetätigkeit
im MTK gesucht,
gute Verdienstmöglichkeiten,
Tel. 0171 / 43 11 389

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von
Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschlössern,
Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 9776 0820
info@schlosserei-fay.de

**Werbung
bringt Erfolg!**

Rufen Sie uns an:
06196 / 84 80 80
Wir informieren
Sie gerne!

**Schwalbacher
Zeitung**

**Fair
und fruchtig**



Leckerer
Fruchtsaft
aus dem
Schwalbacher
Fairtrade-
Regal

bei **SCHLISSMANN**
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Ökumenische Diakoniestation
für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Respekt



„R-E-S-P-E-C-T“, schmettete Soullergende Aretha Franklin vor 50 Jahren und wurde damit zu einer Ikone

der schwarzen Bürgerrechtsbewegung. „Respekt“ ist in Schwalbach zurzeit wieder in aller Munde. Doch das Wort kommt bei weitem nicht mehr so kraftvoll und unbändig heraus wie damals bei Aretha Franklin.

„Respekt“ fordern auf der einen Seite die Polizisten, die Schwalbach als ausgemachten Hort der Respektlosigkeit gegenüber Uniformträgern ausgemacht haben. „Respekt“ fordern aber auch die mutmaßlich Respektlosen von der Polizei. Sie jammern, dass sie von den Beamten nicht korrekt behandelt werden, wenn die ihre Ausweise kontrollieren wollen

oder nach Drogen suchen. Ob sie den Polizisten aber wirklich mehr Respekt sollen würden, wenn diese vorher „Bitte, bitte“ sagen, darf doch stark bezweifelt werden.

An alle, die das vielleicht noch nicht gelernt haben: Respekt bekommt man nicht einfach so, den muss man sich verdienen. Mit frisch gegeltem Sidecut-Haaren einen Basketball auf dem FES-Schulhof zu dribbeln, reicht da nicht aus. Engagiert euch in Vereinen, macht bei Festen mit, helft den Jüngeren, kümmert euch um Ältere, beißt euch in Schule oder Beruf durch, unterstützt die Flüchtlinge, mischt euch ein, wenn jemand Mist baut, sammelt mal den Müll von der Straße auf! Und vor allem: Guckt nicht immer so griesgrämig, sondern lächelt auch Mal! Der Respekt kommt dann von ganz allein.

Matthias Schlosser

Kulturkreis-Kurse starten im September – Programme liegen aus

Kursprogramm: Jetzt anmelden!

Das neue Kursprogramm der Kulturkreis startet Anfang September.

Dafür liegen die Anmeldefristen bereits Ende August - höchste Zeit also, sich anzumelden, damit man seinen Kurs nicht verpasst. Gesundheitskurse wie Nordic Walking, Vitalis, Hatha Yoga bilden den Schwerpunkt, ein Kurs über Stressbewältigung und für Kreative ein Malkurs run-

den das Programm ab. Auch ein Kindermalkurs ist im Angebot.

Die Kursprogramme, zu erkennen an dem Deckblatt mit den Buntstiften, liegen unter anderem im Rat- und Bürgerhaus, in der Kulturkreis GmbH, der Stadtbücherei und den Vorverkaufsstellen in Schwalbach, dem Bastelgeschäft Schließmann am Marktplatz 8 sowie dem Reisecafé „Selected Travel“ in der Schulstraße 14 aus. red

Kleinanzeigen

Suche 1-2-Fam.-Haus oder Grundstück in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Wir suchen eine nette deutschsprachige Putzhilfe für 2-Personen-Haushalt (ohne Kinder/ohne Haustiere) für 5 Stunden 14-tägig. Kontakt über Tel. 0170/2708454

Suche geb. Limousine, Autom., Benzin, unfallfrei, guter Zustand. Nachrichten bitte per SMS an Tel. 0176/50617700, ich rufe zurück.

Ffm.-Sossenheim, 3-Zi.-Wohnung, 75 qm, Tageslichtbad, gr. Wohnküche, 2 Balkone, Etagen-Gas-Zentralheizung, in 3-Fam.-Haus, an Grüngürtel gelegen, Miete EUR 750,- + Nk. + Kautions, ab 1.10.17 zu vermieten, Tel. 069/342015

4 IKEA-Billy-Regale, 90 cm à EUR 20,-; Glasschrank, 70 cm, mit 4 Schubladen, EUR 30,-; Schrank auf Rollen, EUR 10,-; 2 Holz-Regale und Boards, Preis Verhandlungssache, Tel. 06196/85585 (Mi., Sa.)

Glasterrarium mit zwei Front-Schiebetüren (geeignet auch für Hamster- o. Mäusehaltung), Größe B 80cm / H 50cm / T 50cm, gebraucht, aber sehr guter Zustand, für EUR 45,- zu verkaufen. Tel. 06196/22762

Dringend Mathe-Nachhilfe für 8. Klasse (2x pro Woche) ab sofort gesucht. Tel. 06196/81573 oder 0178/8972149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Über 2.100 Schwalbacher setzen sich für zweites Schulkinderhaus in Alt-Schwalbach ein

Mehr Unterschriften als nötig

● Eine beeindruckende Zahl an Unterschriften hat die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ gesammelt. Gestern übergaben die Vertrauensleute des Bürgerbegehrens 2.171 Unterschriften an Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) – rund 1.000 mehr als notwendig.

Wie berichtet ist es das Ziel der Bürgerinitiative, dass auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn 2“ neben einem Wohnhaus auch ein weiteres Schulkinderhaus gebaut wird, damit die derzeitige Vielzahl von Dependancen in Zukunft nicht mehr nötig ist. Einen entsprechenden Antrag von CDU und Grünen hatten SPD und FDP mit ihrer Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt. Dieser Beschluss soll nun mit Hilfe eines Bürgerentscheids gekippt werden.

Dazu musste die Bürgerinitiative aber zunächst zehn Prozent der Wahlberechtigten in einem Bürgerbegehren überzeugen. Die erforderliche Zahl von etwas mehr als 1.100 Unterschriften wurde dabei weit übertroffen.

Jetzt muss das Wahlamt zunächst die 2.171 Autogramme prüfen. Außerdem wird der hessische Städte- und Gemeindebund der Stadt eine juristische Empfehlung geben, ob alle formalen Kriterien für einen Bürgerentscheid erfüllt sind. Auf Basis dieses Gutachtens entscheiden dann die Stadtverordneten, ob sie einer Volksabstimmung über ein zweites Schulkinderhaus in Alt-Schwalbach zustimmen. An die Urnen müssten die Schwalbacher dazu voraussichtlich zwischen



Bürgermeisterin Christiane Augsburger nahm gestern Morgen im Rathaus die Unterschriftenlisten von Katja Lindenau, Christian Wenske und Mario Brand (von links) entgegen. Foto: Schlosser

Oktober und März. Beim Bürgerentscheid muss sich dann die Mehrheit für ein neues Schulkinderhaus entscheiden. Außerdem müssen so viele Schwalbacher zur Abstimmung gegangen sein, dass mindestens 25 Prozent aller Wahlberechtigten für das Schulkinderhaus votiert haben. Gebraucht werden also mindestens 2.800 Befürworter.

Es sind somit noch einige Hürden für die Bürgerinitiative zu überwinden. Die Organisatoren hoffen auch noch darauf,

dass die vielen Unterschriften dazu führen, dass SPD und FDP ihre Entscheidung gegen ein Schulkinderhaus noch einmal überdenken.

Die beiden Fraktionen lehnen einen Neubau ab, weil sie in erster Linie den Kreis in der Pflicht sehen, Grundschüler zu betreuen. Und auch Christiane Augsburger folgt dieser Linie: „Es kann nicht sein, dass am Ende immer die Städte alles bezahlen müssen“, sagte sie gestern bei der Übergabe der Ordner. MS

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS)

lädt ein zu einer Lesung mit dem

Autor, Schauspieler und Umweltaktivisten

Hannes Jaenicke

am Donnerstag, 24. August 2017

um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Der Eintritt ist frei! (Einlass ab 19 Uhr)

Bücher von Hannes Jaenicke können erworben werden.

Das neueste Buch von Hannes Jaenicke – *Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche* – ist seit vielen Monaten auf den Bestsellerlisten.



Bequemlichkeit, Überbürokratisierung und Herdentrieb führen in Deutschland zu einem kleinkarierten Mittelmaß, das wirkliche politische und gesellschaftliche Veränderung blockiert und sabotiert. Alternative Erziehungs- und Lebensmodelle – Fehlzanzeige. Echte Startups – nicht in Sicht. Ambitionierte Spezialisten und Forscher – wandern aus. Eine moralische Instanz – gibt es nicht. Hannes Jaenicke fordert deshalb: Vergesst Eure Angst! Habt Mut zu Individualität und Eigensinn, zum Ausscheren aus dem System. Begegnet den kleinen und großen Helden des Alltags wertschätzend und motivierend

und traut auch Euch zu, den Unterschied auszumachen. Offen und humorvoll erzählt er dabei von seinen Helden und Vorbildern – so viel Privates gab es noch nie von Hannes Jaenicke.

Gustav Peter
Wöhler
Band

SHAKE A LITTLE

präsentiert von der Frankfurter Sparkasse

22. September 2017
Oberursel – Stadthalle

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr,
Eintritt: 20 Euro

Tickets unter:
www.frankfurter-sparkasse.de/termine
Hotline: 069 1340-400
oder
Frankfurter Sparkasse,
Filiale Oberursel, Holzweg 30
Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8
Frankfurt-Ticket, Hauptwache B-Ebene

Frankfurter
Sparkasse

1822



Sammlerglück. Damit hatten Lisa Rybak, ihr Mann Maxim und Sohn Maxim jr. nicht gerechnet, als sie am Sonntag im Taunus nach Pilzen suchten. Zwischen Königstein und Glashütten fanden die Schwalbacher diesen mehr als einen Kilo schweren Steinpilz. Wieder zu Hause wurde daraus eine leckere Pilzsuppe. Normalerweise wiegen Steinpilze zwischen 100 und 500 Gramm. Foto: Rybak

Evangelische Friedenskirche

Vergabe der Nummern

Der Kindersachenbasar der Evangelischen Friedenskirchengemeinde findet am Samstag, 16. September statt. Jetzt werden die Verkaufsnummern vergeben.

Verkauft werden können im Gemeindezentrum Herbst- und Wintersachen, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und ähnliches. Wer etwas verkaufen möchte, muss eine Verkaufsnummer am Donnerstag, 31. August unter folgenden Telefonnummern abrufen: von 8 bis 9 Uhr unter 6405551, 3969, 848905 oder 82599 und von 17 bis 18 Uhr unter den Nummern 3842 oder 85616. Weitere Informationen gibt es unter www.friedenskirche-schwalbach.de. red

50-Jähriger schießt auf zwei Ruhestörer – Großer Polizeieinsatz kurz vor Mitternacht

Schüsse in der Schulstraße

Nachdem sich am vergangenen Mittwochabend ein Anwohner der Schulstraße in seiner Nachtruhe gestört fühlte, sah er eine Schussabgabe als probates Mittel. Dieses Verhalten hat nun strafrechtliche Konsequenzen.

Gegen 23.50 Uhr hielten sich zwei 24-jährige Männer in der Schulstraße auf und erweckten durch ihr lautstarkes Verhalten auf der Straße den Unmut eines 50-jährigen Anwohners. Nach einem kurzen Streitsgespräch, das durch das geöffnete Fenster des Bewohners geführt wurde, verschwand der Mann und erschien kurze Zeit später mit einer für die jungen Männer

deutlich sichtbaren Schusswaffe am Fenster.

Im weiteren Verlauf richtete der 50-Jährige seine Waffe auf die beiden und gab einen Schuss aus nur wenigen Metern Entfernung ab. Das Projektil schlug mehrere Meter von den Ruhestörern entfernt auf der Straße ein, verletzte aber niemanden. Der Schütze konnte wenige Minuten später widerstandslos durch Polizeibeamte festgenommen und auf die nächste Polizeistation transportiert werden. Im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung fanden die Beamten mehrere Schusswaffen, die sichergestellt wurden. Der Beschuldigte wurde trotzdem nach Abschluss

der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

Auch die Schwalbacher Feuerwehr war im Einsatz. Sie wurde zur Unterstützung der Polizei angefordert. Für Such- und Sicherungsarbeiten musste der Tatort in der Schulstraße ausgeleuchtet werden. Nachdem der betroffene Bereich durch die Polizei abgesucht wurde, konnte die Feuerwehr wieder abrücken.

Zum derzeitigen Ermittlungsstand ist nach Angaben der Polizei davon auszugehen, dass die Tat in keinem Zusammenhang mit dem Schwalbacher Ermittlungskomplex beziehungsweise den in letzter Zeit vermehrt durchgeführten Kontrollen der Polizei steht. red

Die Lebenshilfe Main-Taunus sucht noch Bewerber für ein Freiwilliges Soziales Jahr – Interessante Arbeit mit Behinderten

Inklusiven Ansatz im Alltag umsetzen

Die Lebenshilfe Main-Taunus sucht Bewerber für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Tagesstruktur im Haus Trappen in Eschborn und für die Schulassistenz.

Für die Freiwilligen der Lebenshilfe Hessen sind die letzten Seminarwochen abge-

schlossen und für die meisten von ihnen geht ihr Freiwilliges Soziales Jahr nun dem Ende zu. „Ich hatte nicht erwartet, dass mir diese Arbeit so viel Freude machen würde“, verabschiedeten sich einige Freiwillige aus den gemeinsamen Abschlussseminaren.

Für die jungen Erwachsenen, die in unterschiedlichen Ar-

beitsbereichen der Lebenshilfe, wie den Kindertagesstätten, inklusiven Schulen sowie Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung gearbeitet haben, war es ein ereignis- und erfahrungsreiches Jahr. Mit der Unterstützung der FSJler können viele Einsatzstellen der Lebenshilfe diesen inklusiven Ansatz für die Menschen, die sie

im Alltag begleiten, umsetzen. Die Lebenshilfe Main-Taunus freut sich sehr über die Bewerbungen. Interessierte können mit Cindy Kilb unter der Telefonnummer 06195/6008222 oder per E-Mail an cindy.kilb@lhmtk.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen gibt es auch unter www.lhmtk.de im Internet. red

Helga Sinner

† 14.07.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders herzlichen Dank an Gemeindefereferentin Catrin Lerch für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Heinz Sinner

Schwalbach am Taunus, im August 2017

Wir haben Abschied genommen von

Rainer Pursch

* 30.5.1959 † 11.8.2017

In stiller Trauer

Erika Pursch

und alle Angehörigen

Schwalbach am Taunus

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Ich habe die Ruhe
gesucht, überall,
und habe sie am Ende gefunden.

Unser geliebter Bruder und Onkel ist für immer von uns gegangen.



Wolfgang Müller

* 21.5.1962 † 31.7.2017

Wir sind traurig und vermissen ihn sehr

Heike und Nina

Christine, Joachim, Nadine und Patrik

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Immer mittwochs
lokal informiert.

Schwalbacher
Zeitung Unsere Stadtzeitung.

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91



Geschenk für Grundschüler. Die Einschulung ist für die meisten Kinder ein großes Ereignis, beginnt doch ein ganz neuer Lebensabschnitt, der viel Aufregendes, Spannendes und Lehrreiches bringt. Zum Schulstart hat die SPD Schwalbach am Freitagnachmittag wieder Geschenke an die Kinder verteilt. „Wir wünschen allen Schulanfängern viel Erfolg und jede Menge Spaß bei dem, was nun auf sie zukommt“, erklärte Fraktionsvorsitzender Hartmut Hudel. Foto: SPD

Vortrag über theoretische Physik an der Albert-Einstein-Schule

Einsteins Theorien

Im vergangenen Schuljahr hat die Albert-Einstein-Schule (AES) das 50. Jubiläum mit einer Ausstellung zum Leben und Wirken von Albert Einstein präsentiert. Jetzt gibt es dazu den passenden Vortrag.

Die Ausstellung, die insbesondere auch über die Besuche Einsteins in Frankfurt und seine Beziehungen zu Frankfurter Physikern berichtete, wurde der AES von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt gestiftet. Professor Horst Schmidt-Böcking hatte die Ausstellung der Universität zum 100-jährigen Jubiläum der allgemeinen Relativitätstheorie überarbeitet und schülergerecht gestaltet.

Die AES freut sich nun, dass Dr. Oliver Porth, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Frankfurt am Institut für theoretische Physik, am Donnerstag, 31. August, um 19.30 Uhr im großen Hörsaal einen Vortrag anbietet, der an die Ausstellung anknüpft und Einblicke in die spezielle beziehungsweise die allgemeine Relativitätstheorie vermittelt sowie einen Ausblick auf aktuelle Forschungen wagt.

Eingeladen sind alle Interessierten. Vorwissen ist hilfreich, aber nicht notwendig. Die Schule ist am Abend ab 18.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. red

Start an der alten Schule am Samstagnachmittag um 15.45 Uhr

Radtour mit grüner Politprominenz

Am Samstag, 26. August, veranstalten B90/Grüne des Main-Taunus-Kreises eine Radtour von Hofheim nach Steinbach. Auch in Schwalbach gibt es einen Start.

Dabei sind mit Kordula Schulz-Asche, Omid Nouripour und Wolfgang Strengmann-Kuhn gleich drei grüne Bundestagsabgeordnete und mit Eva Goldbach eine Landtagsabgeordnete.

Die Tour soll eine gute Gelegenheit bieten, die Parlamentarier und weitere Kandidaten für den neuen Bundestag persönlich kennenzulernen. Die Schwalbacher Grünen starten um 15.45 Uhr am Haus der Vereine, um eine halbe Stunde später am Rinderkarussell im Arboretum zum Hauptfeld zu stoßen. Mitfahrer sind herzlich willkommen. Details zur Tour kann man unter www.gruene-mtk.de im Internet. red

Im Schwalbacher Bürgerhaus trafen die Bundestags-Direktkandidaten des Wahlkreises aufeinander – Großes Interesse

Die Unterschiede wurden deutlich

Unter dem Motto „Mischet Euch ein! Geht wählen!“ hatten die Evangelische und die Katholische Kirche die Bürger des Wahlkreises Main-Taunus am vergangenen Mittwoch zu einer Podiumsdiskussion mit Direktkandidaten für die Bundestagswahl eingeladen. Und der Bürgerhaussaal war gut gefüllt.

Auf dem Podium zu Gast waren die Bundestags-Direktkandidaten Norbert Altenkamp (CDU), Dr. Gernot Laude (AfD), Kordula Schulz-Asche (B90/Die Grünen), Ingo von Seemen (Die Linke), Dr. Ilja-Kristin Seewald (SPD) und Bettina Stark-Watzinger (FDP). Die Moderation übernahm Arnd Brummer, der Chefredakteur der Zeitschrift Christmon.

Sowohl im Vorfeld der Veranstaltung als auch am Abend selbst konnten Interessierte Fragen und Themen einreichen – davon wurde rege Gebrauch gemacht. Auf dem Podium besonders kontrovers diskutiert wurden die Themen Asylpolitik und Einwanderungsgesetz und damit einhergehend die Bekämpfung von Ursachen der Flucht in den Herkunftsländern. Auf den Main-Taunus-Kreis bezogen gab es auch beim Wahlprüfstein „Wohnungsmarkt“ Diskussionsbedarf. Im Blick auf die hohen Miet- und Immobilienpreise und den hohen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wurden kommunale Wohnraumförderung sowie Förderungsmöglichkeiten auf Bundesebene angesprochen.

Beim Thema Nachhaltigkeit kam auch der „Dieselskandal“ zur Sprache. Auch hier wurde sehr kontrovers diskutiert, ob E-Mobilität der einzige Lösungsweg sein kann. Zum Wahlprüfstein „Soziale Gerechtigkeit“ wurden auf dem Podium erneut die unterschiedlichen Positionen deutlich – vor allem im Hinblick auf eine mögliche Vermögenssteuer.

Aus dem Publikum kamen zusätzliche Impulse, wie etwa die Frage nach einer Frauenquote in der Politik, wie ein mit allen EU-Staaten abgestimmtes Verfahren in der Flüchtlingspolitik erzielt werden kann oder mit welchen Maßnahmen die Kandidaten die Fluchtursachen vor Ort bekämpfen wollen. Dabei wurde gleichzeitig auf die Rüstungsexporte Deutschlands und Europas und den „unfairen“ Handel der westlichen Konzerne mit den



Eschborner DPSG-Pfadfinder hielten im Bürgerhausfoyer Plakate gegen die AfD hoch

Foto: Pabst

Ländern der „Dritten Welt“ hingewiesen.

Besonders bei diesem Thema wurde wiederum sehr lebhaft und kontrovers diskutiert – auch das Publikum tat seine Meinung durch Beifall oder Zwischenrufe kund. Insgesamt bot die Diskussion nach Meinung der Veranstalter eine gute Möglichkeit, sich über die Positionen und Wahlprogramme der Kandidaten und Parteien zu informieren.

Am Rande der Diskussion kam es auch zu Protesten im Foyer des Bürgerhauses.

Pfadfinder protestieren gegen die AfD

Unter dem Motto „Mischet Euch ein! Geht wählen!“ luden evangelische und katholische Institutionen des Main-Taunus-Kreises

zu einem „Ökumenischen Hearing“ zur Bundestagswahl ins Schwalbacher Bürgerhaus ein. Im vollbesetzten Großen Saal wurden die Direktkandidaten Norbert Altenkamp (CDU), Dr. Gernot Laude (AfD), Kordula Schulz-Asche (Bündnis 90/Die Grünen), Ingo von Seemen (Die Linke), Dr. Ilja-Kristin Seewald (SPD) und Bettina Stark-Watzinger (FDP) zu den Themen Wohnungsmarkt, Migration und Integration, Nachhaltigkeit, Familie, Bildung, Soziale Gerechtigkeit, Zukunft der Arbeit und Europa befragt.

Mit einem Satz Luthers „Lasset die Geister aufeinander prallen, aber die Fäuste haltet still!“ eröffnete Moderator Arnd Brummer (Chefredakteur der Zeitschrift Christmon) das Frage- und Antwortspiel. Nur

ab und an blitzten interessante Kontroversen auf, ansonsten viele allgemeine Aussagen, auch Übereinstimmungen. Der AfD-Kandidat hatte Probleme das Mikrofon zu bedienen, durfte aber seine Thesen vom Blatt ablesen, während im Publikum gemurmelt wurde.

Lediglich eine Gruppe der St. Georgs-Pfadfinderinnen und -Pfadfinder zeigte im Foyer zu Beginn der Veranstaltung, was sie von der AfD hält. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert von der Aktion und beglückwünschten das Engagement der 12 Jugendlichen. Ohne diese Aktion hätte es so ausgesehen, als sei die AfD eine stinknormale Partei. Was sie bekanntlich mit ihren antisemitischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Sprüchen nicht ist. red

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Arvillestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

IHR RABATT FÜR DAS MEHR AN FREUDE!

Im Rahmen der Brillen Plaz-Essilor-Aktion erhalten Sie 100 € Preisnachlass* auf die Gleitsichtgläser der Varilux X Series.

100€ PREIS-NACHLASS*

In einer Distanz von 40 - 70 cm erledigen wir den größten Teil unserer alltäglichen Aufgaben. Eine E-Mail versenden, News auf dem Smartphone abrufen, Briefe schreiben oder lesen... Alles findet vermehrt in dieser Armlängen-Distanz statt. Das neue Varilux X Series Gleitsichtglas bietet Ihnen dazu fließende Übergänge und scharfes Nah-Sehen.

Wir beraten Sie ausführlich über diese neue Dimension des Sehens.

VARILUX



Schwalbach BRILLENPLAZ
die augenoptiker!

Im Limeseinkaufszentrum!

* Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Gutscheinen. Nicht einlösbar auf die Angebote-Gläser und gegen Bargeld. Pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 30.09.2017 bei Brillen Plaz Schwalbach.



Christoph Volpert haben an seinem Gasgrill ein paar Zubehöre gefehlt. Diese hat er dann selbst entwickelt und vertreibt sie nun über seinen Online-Shop www.chris-chilln grill.de. Foto:Volpert

Schwalbacher Christoph Volpert entwickelt und vertreibt spezielles Grillzubehör für Gasgrills

An 365 Tagen ist Grillsaison

Der 30-jährige Schwalbacher Christoph Volpert ist seit einigen Jahren Feuer und Flamme fürs Grillen. Für ihn gibt es keine Grillsaison. Er greift das ganze Jahr über zur Grillzange. Aus dem ganzjährigen Hobby von Christoph Volpert entstand sogar das Kleinunternehmen „Chris Chill'n Grill“.

Christoph Volpert ist von Beruf Werkzeugmacher. Ihm ist im Laufe der Zeit das ein oder andere fehlende Zubehör an seinem Gasgrill aufgefallen. Er begann dadurch passendes Zubehör zu designen und herstellen zu lassen. Den Prototypen seines Verkaufsschlagers „Sizzle Protection“, einem speziellen Wind- und Spritzschutz, teilte er in verschiedenen Grill-Gruppen auf Facebook.

Er bemerkte rasch, dass andere Grillfans großes Interesse an dem Zubehör zeigten und es am liebsten sofort bestellen

wollten. Er suchte also zusammen mit seiner Frau Eva einen Hersteller in Deutschland, der nach eigener Vorlage das Zubehör fertigt.

Gleichzeitig gründete er im September 2015 offiziell sein Unternehmen „Chris Chill'n Grill“ in Form eines Onlineshops: www.chris-chilln grill.de. Kurz darauf kreierte er weiteres Zubehör, wie den multifunktionalen Warmhalterost. Seine Produkte sind vorrangig für Gasgrills von namhaften Herstellern wie Weber, Napoleon und Broil King gedacht.

Die eigene Garage wird dafür vorerst als Lager- und Logistikstation genutzt. Der Jungunternehmer wickelt von der Bestellung bis hin zum Postversand alles selbst ab. Noch ist der Schwalbacher festangestellt, er wünscht sich jedoch für die nächsten Jahre, dass sich sein Unternehmen so gut entwickelt, dass er sich damit sicher in die Selbstständigkeit begeben kann.

Zur Grillausstattung von Christoph Volpert zählt zum Beispiel einen Gasgrill mit vier Brennern. Bei diesem Grillmodell gibt es einen Deckel, so lässt sich im geschlossenen Grill sogar sehr gut eine selbstgemachte Pizza auf einem Pizzastein grillen. Durch die Hitze wird sie so knusprig wie in einem Holzofen.

Bei dem Schwalbacher, der zusammen mit seiner Frau Eva auch „Die Genussbotschaft“ in der Taunusstraße betreibt, dreht sich ebenso viel um langsame Garen bei niedriger Temperatur. Er bereitet auf diese Weise ein typisch amerikanisches Grillgericht, das sogenannte Pulled Pork zu. Das Stück Fleisch wird zuerst gesmoked und dann rund 10 bis 15 Stunden bei niedriger Temperatur von etwa 110 Grad auf dem Grill gegart. Danach ist das Fleisch so zart, dass es mit zwei Gabeln in Stücke gerupft werden kann. pr

Nest in der Geschwister-Scholl-Schule stellte sich aber als harmlos heraus und kann bleiben

Hornissen-Alarm in der Schule

Die Feuerwehr wurde am vergangenen Mittwoch zu einem Hornissennest in die Geschwister-Scholl-Schule gerufen.

Die Aufregung war groß, als das Nest mit den imposanten Insekten entdeckt wurde. Nach einem Beratungsgespräch wurde das Nest jedoch vor Ort belassen, da keine Gefahr für die Schüler besteht oder bestand.

Hornissen sind eine Wespenart, die zu den besonders geschützten Tierarten zählen.

Es herrscht allerdings immer noch die weit verbreitete Meinung, dass schon wenige Hornissen tödlich sind. Diese Auf-

fassung ist jedoch falsch, da das Gift von Hornissen sich kaum von dem einer normalen Wespe unterscheidet. Nur für zwei bis drei Prozent der Menschen kann ein Hornissenstich, wie auch ein Wespenstich, gefährlich werden, wenn man unter einer Allergie leidet. Aber auch dann darf ein Hornissen Nest nicht einfach beseitigt werden. In solch einem Fall wird dann mit der oberen Naturschutzbehörde nach einer verträglichen Lösung für Mensch und Tier gesucht.

Der besondere Schutz der Hornisse resultiert aus der Tatsache, dass sie die natürlichen Feinde für viele Insekten und Schädlinge sind, die sonst kaum

mehr einen natürlichen Feind hätten. Somit ist die Hornisse ein wichtiger Bestandteil des biologischen Gleichgewichts.

Hornissen sind zwar sehr groß, im Vergleich zu vielen anderen Wespenarten von Natur aus aber eher scheu. Außerdem legen sie kein besonders starkes Verteidigungsverhalten an den Tag. Darüber hinaus sind sie auch nicht so aufdringlich, wie ihre kleineren Verwandten, da Süßspeisen oder Herzhaftes nicht auf ihrem Speiseplan stehen. Deshalb fliegen sie nur selten in unmittelbare Menschennähe. Da Hornissen eher nachtaktive Tiere sind, bekommt sie der Mensch so nur selten zu Gesicht. ffw

Ilja-Kristin Seewald im Arboretum – Waldpark als wichtiger Rückzugsort für Mensch und Tier

Spaziergang mit Kandidatin

Bürger aus Schwalbach, Eschborn und Sulzbach folgten Ende Juli der Einladung zum Spaziergang der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald durch das Arboretum.

Eine Premiere, wie Werner Klein von der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) – Freunde Arboretum“, Experte und Führer der Gruppe, feststellte. Erstmals waren Bürger aus allen drei Kommunen, auf deren Gemarkungen das Arboretum liegt, beim Spaziergang dabei. „Diese Premiere sollte

kein Einzelfall sein. Gut wäre es, wenn die angrenzenden Kommunen zukünftig mehr gemeinsame Aktionen und Aktivitäten zum Erhalt und Schutz des Arboretums entwickeln würden“, sagte Ilja-Kristin Seewald.

Werner Klein führte die Spaziergänger zwei Stunden sehr unterhaltsam durch das Arboretum. Dabei lernten die Teilnehmer, dass neben der Natur auch die im Arboretum lebenden Tiere besser geschützt werden sollten. Seltene Insekten seien im Arboretum zu finden. Die Zukunft des auf dem Gebiet befindlichen Hangars wurde

ebenfalls diskutiert wie die notwendigen Pflegemaßnahmen, um das Arboretum für Mensch und Natur interessant zu halten.

Der Eindruck der Teilnehmer war laut Ilja-Kristin Seewald: Auch hier könnte mehr gewonnen werden, wenn Politik und Ehrenamt Hand in Hand und kommunenübergreifend arbeiten würden. Sie sprach sich dafür aus, die Ideen und Vorschläge der verschiedenen Initiativen stärker zu berücksichtigen, um gemeinsam die „grüne Lunge“ Arboretum zu schützen, pflegen und für Mensch und Tier zu erhalten. red



Werner Klein vom Verein „SDW Freunde Arboretum“ führte die Gruppe durch den Waldpark. Foto:privat

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Böder
• Solar-Anlagen

AutoSchäffer

KFZ MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

■ Inspektion - Service

■ Elektrik, Klimatechnik

■ Bremsen, Auspuff

■ Unfallinstandsetzung

■ AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüfgenieure einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud...“ Der bekannte Liedtext von Paul Gerhardt steht diesmal im Mittelpunkt der nächsten meditativen Andacht in der Evangelischen Friedenskirche.

Sie findet am Freitag, 25. August, um 18.30 Uhr in der Kirche in der Bahnstraße statt. Dazu sind alle Schwalbacher eingeladen, die zum Ende der Arbeitswoche Stille und Einklang suchen. Die meditative Andacht findet regelmäßig am letzten Freitag eines Monats statt. red

Unsere Stadtzeitung.

Immer mittwochs lokal informiert.

Schwalbacher Zeitung

IHR STEUERBERATER IN SCHWALBACH

Wir beraten Sie in allen steuerlichen Aspekten:

- Steuerliche, wirtschaftliche Gestaltung und Optimierung Ihrer privaten und geschäftlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Steuererklärungen zu allen Steuerarten, Jahresabschlüsse, Buchführung, Lohnbuchhaltung



Thomas Bruns Steuerberater

Sossenheimer Weg 43
D-65824 Schwalbach

Tel.: +49 (0) 6196 999 6247
www.taunustax.de

Wir unterstützen
das Projekt Bärenstark
www.bärenstark.com





Umfangreiche Energiespar-Ausstellung im Landratsamt

„Jeder kann noch Energie sparen“

Wie in Ein- und Zweifamilienhäusern der Wärmeverlust gesenkt und Energie gespart werden kann, darüber informiert noch bis Freitag, 25. August, eine Ausstellung im Erdgeschoss des Landratsamts.

Mit der Ausstellung „Unser Haus spart Energie – Gewusst wie!“ will der Kreis nach Angaben der Umweltdezernentin, Madlen Overdick, „durch Information einen Beitrag zum Energiebewusstsein und zum Klimaschutz“ leisten. Die Besucher der Ausstellung werden sprachgesteuert auf einem Erlebnis-Rundgang durch sechs so genannte Themenhäuser geführt. Hier lernen sie verfügbare Technologien kennen, mit denen Wärme aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt wird. Zudem informiert die Schau über Gebäudedämmung.

Besucher können außerdem ihren eigenen Energieverbrauch bewerten oder den so genannten Heizenergiekennwert ihres Hauses berechnen. Dafür müssen sie Angaben zu ihrem Jahresverbrauch an Erdgas oder Heizöl mitbringen. In Audiobeiträgen und Broschüren gibt es weitere vertiefende Informationen.

Organisiert wird die Schau vom Energieberatungszentrum Main-Taunus (ebz), dessen Vorsitzende Madlen Overdick ist, und dem Klimaschutzmanager des Main-Taunus-Kreises, Daniel Philipp. Die Bürger kön-

nen nach Angaben von Madlen Overdick einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, wenn sie Energie sparen und damit weniger Schadstoffe produzieren: „Jeder kann etwas tun.“

Daher sollten traditionelle Energieträger wie Öl durch erneuerbare Quellen wie Sonnenenergie so weit wie möglich abgelöst werden. Der Klimawandel verändere die Lebensgrundlagen aller, und die traditionellen Energieträger gingen zur Neige. Deutschlandweit seien 80 Prozent der Ein- und Zweifamilienhäuser älter als 20 Jahre und hätten noch enorme Energiesparmöglichkeiten. Auch Wirtschaftsunternehmen hätten in ihren Gebäuden noch Nachholbedarf.

Viele Hauseigentümer wüsten noch nicht, wie sie ihre Gebäude energetisch sanieren könnten, meint Madlen Overdick. „Das Ergebnis: Die großen ökologischen und ökonomischen Potenziale bleiben ungenutzt.“ Diese Sanierungspotenziale wolle der Kreis mit der Ausstellung mobilisieren.

Der Eintritt ist kostenlos. Zu sehen ist die Ausstellung zwei Wochen lang, auch am Sommerfest mit Tag der offenen Tür im Landratsamt am Sonntag, 20. August. Informationen zu der Schau gibt es bei Alfred Strüder vom ebz unter der Telefonnummer 06192/203-3090 und bei Daniel Philipp unter der Telefonnummer 06192/201-1947. red



Viel getanzt wurde beim Sommerfest am vergangenen Donnerstag zur Musik von „The Varied Project“.

Foto: Schlosser

Gelungene Premiere von „The Varied Project“ beim Sommerfest – Morgen letzte Veranstaltung mit der Band „Covermind“

Prince spielte am unteren Marktplatz

Einem tollen Auftritt legte am vergangenen Donnerstag die Partyband „The Varied Project“ bei ihrer Sommerfest-Premiere auf dem unteren Marktplatz.

Mit einer Mischung aus tanzbaren Songs von den 70er-Jahren bis heute sorgte die Band

für reichlich Bewegung vor der Bühne. Auch wenn dieses Mal einige Bierbänke rund um den Marktplatzbrunnen leer blieben – vor allem gegen Ende war die Stimmung so gut, dass das Publikum die Musiker gar nicht gehen lassen wollte und die Bauhof-Mitarbeiter schon zum Aufräumen in den Startlöchern

standen, als die letzten Takte durch die Lautsprecher hallten.

Stilistisch war fast alles dabei, was Groove hat: von Elvis über Tina Turner bis zu „Real 2 Real“ und den „Kings of Leon“. Höhepunkt war das sehr gelungene Cover von Princes „Purple Rain“, das Gitarrist Rob Joe mit einem unendlichen Solo krönte.

Mit dem Auftritt von „The Varied Project“ ist das diesjährige Sommerfest-Programm eigentlich zu Ende. Doch am morgigen Donnerstag gibt es wie berichtet noch einen Nachschlag. Ab 19 Uhr wird auf dem unteren Marktplatz der Anfang August ausgefallene Auftritt der Band „Covermind“ nachgeholt. MS



Morgen im Bürgerhaus

Lesung mit Hannes Jaenicke

Seit vielen Monaten schon ist sein neues Buch „Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche“ auf den Bestsellerlisten. Am morgigen Donnerstag, 24. August, liest Hannes Jaenicke aus diesem Buch im Schwalbacher Bürgerhaus.

Er beantwortet außerdem Fragen aus dem Publikum und wird sicher auch Bücher signieren, die von der Schwalbacher Buchhandlung im Foyer des Saales angeboten werden. Für Getränke sorgt die DAGS. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. red

Kein Lesestoff. Öffentliche Bücherschränke erfüllen sich immer größerer Beliebtheit. Nur in Schwalbach funktioniert das Konzept nicht. In der gelben Telefonzelle im Bahnhof lagen gestern Morgen noch genau neun Bücher. Der Rest ist verschwunden. Wer also Bücher hat, die er ausrangieren möchte, einfach zum Bücherschrank bringen und diesen wieder auffüllen. Foto: Schlosser

Podiumsdiskussion der MIT-Kreisvereinigung Main-Taunus am Donnerstag in Bad Soden

„Müssen die Steuern runter?“

Die MIT Kreisvereinigung Main-Taunus lädt am morgigen Donnerstag, 24. August, um 19.30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik in den Tagungsraum der Messer Group am Messer-Platz 1 in Bad Soden ein.

Es ist kaum zu glauben: Trotz sprudelnder Steuereinnahmen in Rekordhöhe sollen nach den

Plänen einiger Parteien Steuererhöhungen die Bürger und Unternehmen unseres Landes zusätzlich belasten. Einsparungen auf der Ausgabe Seite werden nach wie vor nicht in Erwägung gezogen.

Der Mittelstand als Motor der Wirtschaft und größter Arbeitgeber des Landes hat ein besonderes Interesse an einer ausgewogenen Steuerpolitik. Das Podium bilden: Prof. Dr. Luise

Hölscher, ehemalige Staatssekretärin des hessischen Finanzministeriums, Joachim Papendick, Vorstandsvorsitzender des Bundes der Steuerzahler, Dr. Matthias Leder, Arbeitsgemeinschaft hessische Industrie- und Handelskammern, Dr. Hans-Gerd Wienands, CFO Messer Group. Die Moderation übernimmt Dr. Götz Weitbrecht, Rechtsanwalt bei Baker Tilly. red

Kaufe Pelze und Nerze, zahle sofort bar!

Außerdem suche ich alles aus Omas Zeiten: alte Nähmaschinen, alte Taschen- und Armbanduhren, Briefmarken, Münzen, auch ganze Sammlungen, Orientteppiche, alten Modeschmuck und Gold- und Silberschmuck. Sie können mich jederzeit anrufen! Tel. 06105/72 60 532 oder 0176/23 733 100

POLSTEREI & DEKORATION

MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de



Gartenstr. 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 13 74
Fax: 06196 / 85547
Elektro-Kollmann@t-online.de



Räumungsverkauf

ab 28. Aug. wegen Geschäftsaufgabe

Musik-Effertz e.K. Hostatostr. 8, 65929 Frankfurt/Main-Höchst
Musikinstrumente und Zubehör, Noten, Cd's und Geschenkartikel
Mo, Di, Do, Fr von 10 - 18 Uhr, Sa von 10 - 13 Uhr

0% ALLES MUSS RAUS!



Grüne setzen auf freiwilliges Mitmachen der Hausbesitzer

Fachliche Beratung für Sanierungen

Die Grünen fordern, dass die Stadt eine kostenfreie fachliche Beratung für Sanierungsvorhaben im Altbereich anbietet und nicht allein auf die in der Gestaltungssatzung enthaltene Drohung setzt, dass Verstöße gegen die Satzung künftig als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

ist wie auch in den Nachbarstädten die Visitenkarte für jeden Ort und liegt damit im öffentlichen Interesse; gerade in Schwalbach hatte es aber in den vergangenen Jahren – oft unbeabsichtigt – manche Fehlentwicklung gegeben. Ob bei der Fassadengestaltung, der Farbgebung oder falschen Proportionen von Dachgauben – nicht immer hatte das Engagement privater Bauherren zum gewünschten Ergebnis geführt.

Auch in der Schwalbacher Altstadt wird die vorhandene Bausubstanz in vielfältiger Weise saniert, es wird durch Dachausbau neuer Wohnraum geschaffen und hier und da entsteht auch der eine oder andere Neubau. Dass dabei das historische Stadtbild möglichst erhalten bleiben soll, ist eine städtebauliche Herausforderung ersten Ranges und ist auch das vorrangige Ziel des Schwalbacher Altbaustrahmensplans, der nun durch eine Gestaltungssatzung ergänzt wird. Die Gestaltungssatzung macht für alle Sanierungsvorhaben im Bereich des Altbaustrahmens detaillierte Vorgaben. Die zahlreichen Vorschriften und Anregungen sollen dazu führen, dass die Summe künftiger Veränderungen zu einem besseren Gesamtbild beitragen und auch die geschichtliche Dimension bei der künftigen Entwicklung des Ortes sichtbar bleibt.

Ein intaktes Ortsbild vor allem im Zentrum der Altstadt

Für die Grünen steht im Vordergrund, dass es vor allem darauf ankommt, das vielfältige Engagement der Eigentümer im alten Ort zu einem guten Ergebnis zu führen. Sie setzen deshalb darauf, dass die Stadt eine kostenfreie fachliche Beratung für Sanierungsvorhaben im Altbereich anbietet und nicht allein auf die in der Gestaltungssatzung enthaltene Drohung setzt, dass Verstöße gegen die Satzung künftig als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

„Wir setzen auf gute Beratung und freiwilliges Mitmachen. Ein schönes Ortsbild ist ein lohnendes Gemeinschaftsprojekt. Und jeder Euro für eine fachliche Beratung bei Sanierungsvorhaben ist für die Stadt gut angelegtes Geld“, erklärt der Stadtverordnete Arnold Bernhardt. Deshalb haben die Grünen einen entsprechenden Antrag für die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. red

Verkaufsoffener Sonntag im Limeszentrum am 3. September

Interkulturelles Marktplatzfest

Am Sonntag, 3. September, findet das interkulturelle Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag statt.

Das Fest beginnt um 12 Uhr und endet um 19 Uhr. Die Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Einige Einzelhändler möchten Besonderes bieten. Ab 12 Uhr kann man auf dem Marktplatz ein Mittagessen aus bekannten oder exotischen Spezialitäten einnehmen. Das Bühnenprogramm beginnt um 13

Uhr und endet um 19 Uhr mit lateinamerikanischen Rhythmen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es vor dem Rathaus wieder Bungee-Trampolin und eine Kindereisenbahn. Am oberen Marktplatz gibt es einen Weinstand und die Overall Jazz Gang macht ab 15 Uhr Musik. Für das Fest haben sich wieder vier Veranstalter zusammengesetzt: die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft, der Gewerbeverein, die Kulturkreis GmbH und die Stadt Schwalbach. red



Ein Haufen Kunst. Wie sich doch mit einem simplen Eisschirmchen ein ärgerlicher Hundehaufen aufwerten lässt, zeigt dieses Beispiel, das der Schwalbacher Bernd Rehlinger an der Ecke Breslauer Straße/Waldstraße fand. Die Trephine sieht beinahe aus wie Kunst. Das findet auch der Schwalbacher Lutz Ullrich, der auf Facebook kommentierte: „Ich dachte, Joseph Beuys sei tot.“ Foto: Rehlinger

www.schwalbacher-zeitung.de

SZplus

– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag



Jeden Tag aktuelle Lokalnachrichten und jede Woche einen attraktiven Gutschein für alle registrierten Nutzer von „SZplus“

Immer aktuelle Berichte

Jetzt muss man nicht mehr bis Mittwoch warten um die Schwalbacher Zeitung lesen zu können. Jetzt gibt es jeden Tag lokale Nachrichten aus Schwalbach – direkt auf das Smartphone oder auf den heimischen PC.

Mehr als 1.000 Schwalbacher haben sich mittlerweile kostenlos unter www.schwalbacher-zeitung.de registriert und nutzen das Angebot bereits. Denn wie eine Tageszeitung veröffentlicht die Schwalbacher Zeitung täglich aktuelle Berichte über Ereignisse und Veranstaltungen in der Stadt, über die Vereine und Arbeitskreise, über Schulen und Kirchen und vieles mehr. Hinzu kommen Leserbriefe und kommunalpolitische Themen sowie Polizei- und Feuerwehrberichte. „Wir werden uns nicht auf wenige, angeblich relevante Themen beschränken, sondern wollen versuchen, einen umfassenden Überblick über alles zu geben, was in Schwalbach passiert ist“, sagt Herausgeber Mathias Schlosser. „Jeder soll sich in der Schwalbacher Zeitung wiederfinden.“

Die gedruckte Ausgabe, die nach wie vor jeden Mittwoch an alle erreichbaren Haushalte verteilt wird, ist mittlerweile nur noch eine Zusammenfassung der Internetseite.

Wer den derzeit kostenlosen Service nutzen möchte, muss sich lediglich auf der Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de registrieren und erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort. Wer sein Passwort vergessen haben sollte, kann sich mit einem Klick ein neues zusenden lassen und wer darüber hinaus Schwierigkeiten bei der Bedienung haben sollte, kann sich unter der Telefonnummer 848080 direkt an den Verlag wenden.

Besonders einfach können registrierte Nutzer „SZplus“ mit dem Smartphone oder Tablet nutzen. Wer folgende Schritte befolgt, kann die Schwalbacher Lokalnachrichten künftig mit nur einem Klick erhalten:

1. Google-Chrome oder einen anderen Browser starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Benutzernamen und Passwort eingeben, dann das Häkchen bei „angemeldet bleiben“ setzen

und auf „anmelden“ tippen.

- 4. „Passwort speichern“ mit ja bestätigen.
- 5. Im Chrome-Browser oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

Danach reicht es, auf das Icon zu tippen und schon erscheinen die aktuellen Lokalnachrichten aus Schwalbach. Neben den lokalen Nachrichten bietet „SZplus“ weitere Vor-

teile. Alle registrierten Nutzer erhalten jede Woche zum Beispiel attraktive Gutscheine, die exklusiv den registrierten Nutzern vorbehalten sind. Zuletzt erhielten die Nutzer 10% Nachlass auf ihre Werkstattrechnung, einen Eiswürfelbecher, einen Eiscafé und einen schicken Schal. Eintrittsgutscheine für das Naturbad waren in der Vergangenheit ebenso dabei wie Gutscheine über ein Kilo Mandarinen, eine Flasche Rotwein, eine frisch zubereitete Pizza und einen Herrenhaarschnitt. Diese Woche erhalten alle Nutzer einen Gutschein für einen Cocktail-Shaker.

„SZplus“ lässt sich auch auf dem Smartphone gut lesen. Foto: Schlosser



So sieht „SZplus“ auf dem Desktop eine Computers oder eines Notebooks aus. Neben den Lokalnachrichten gibt es eine Terminübersicht und die Möglichkeit, alle Artikel zu kommentieren.

Wer alle Gutscheine eingelöst hat, konnte sich in den vergangenen zwölf Monaten über Waren und Leistungen im Wert von rund 70 Euro freuen und zahlreiche Sonderrabatte nut-



Mit wenigen Klicks lässt sich „SZplus“ auf dem Startbildschirm des Smartphones ablegen.

zen. „Wir wollen für unsere Nutzer einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Mathias Schlosser.

Ein weiterer Vorteil von „SZplus“ ist, dass alle angemeldeten Leser den E-Paper-Service der Schwalbacher Zeitung nutzen können. Sie erhalten bereits am Dienstagabend vorab eine pdf-Datei des „Gelben Blättchens“ vom Mittwoch. sz



100 neue Schüler an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule – Beliebt auch bei Schwalbachern

Mit offenen Armen empfangen

● Zum neuen Schuljahr 2017/18 wurden 100 Fünftklässler in fünf Klassen in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) eingeschult, darunter auch viele Kinder aus Schwalbach. Das macht durchschnittlich je 20 Schüler in den drei Förderstufenklassen und in den beiden Gymnasialjahrgängen.

In einer kleinen Aufnahmefeier wurden die neuen Fünftklässler mit Liedern, Instrumentalchor und einem Sketch sowie natürlich mit vielen guten Wünschen und Ratschlägen willkommen geheißen. Begrüßt wurden die Kinder und ihre Eltern vom neuen Schulleiter Lothar Hennig, der Anfang August die Leitung der MBS übernommen hat (siehe nebenstehender Bericht). „Wir sind alle neu an der Schule“,

rief Hennig in seiner Ansprache den Schülern zu. „Eure Klassenlehrerinnen freuen sich schon, euch kennen zu lernen und sind neugierig, welche Talente ihr mitbringt. Denn ihr werdet die Schulgemeinschaft bereichern und Neues an unsere Schule bringen.“ Zugleich wies der Schulleiter daraufhin, dass es feste Regeln in der Schulordnung der MBS gibt. „Wir möchten, dass ihr alle freundlich und respektvoll mit euren Mitschülern, aber auch mit allen anderen in der Schule umgeht.“

Den Reigen der Grußworte eröffnete der Bürgermeister von Bad Soden, Norbert Altenkamp. Die Mendelssohn-Bartholdy-Schule weise mit steigenden Schülerzahlen eine gute Entwicklung auf, so der Rathauschef aus der Nachbarstadt. „Für euch beginnt jetzt eine neue Zeit in der MBS, die ja die gemeinsa-

me Schule für Sulzbach und Bad Soden ist.“ Denn sie liege ja auf der Grenze beider Orte. Für die Gemeinde Sulzbach überbrachte Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiczorek die besten Glückwünsche. „Als erfahrener Großvater wünsche ich euch für die Zukunft alles Gute.“

„Eure Eltern und ihr habt euch für die richtige Schule entschieden. Auf euch wartet eine lebendige Schule“, sagte Bärbel Troppitz vom Elternbeirat und wandte sich auch an die Eltern: „Die MBS nimmt ihre Kinder mit offenen Armen auf.“

Nach der Feier gingen die Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen in die neuen Räume. Die Förderstufenklassen werden geführt von Annette Fehlings (5f1), Sara Farr (5f2) und Lisa Britz (5f3), die Gymnasialklassen von Buu-Linh Choi (5g1) und Anne Kümml (5g2). ^{gs}



Wolfgang Nowak (links) vom staatlichen Schulamt überreichte dem neuen Schulleiter der MBS, Lothar Hennig (Mitte), die Ernennungsurkunde. Roberto Fabian, der die Schule anderthalb Jahre lang kommissarisch geleitet hat, schaut zu. Foto: Schöffel

Lothar Hennig wurde zum neuen Leiter der Mendelssohn-Bartholdy-Schule ernannt

Neuer Kopf im Leitungsteam

● Seit dem 1. August ist Lothar Hennig der neue Schulleiter der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) in Sulzbach. Damit ist die fünfköpfige Schulleitung der kooperativen Gesamtschule wieder komplett besetzt.

Die zweite Dienstversammlung im neuen Schuljahr war recht kurz, denn sie hatte nur einen Tagesordnungspunkt: Die offizielle Einführung des neuen Schulleiters Lothar Hennig. Dazu war Wolfgang Nowak vom staatlichen Schulamt aus Rüsselsheim gekommen, um Hennig das Dokument auszuhandeln. Nowak wünschte Lothar Hennig einen erfolgreichen Start und viel Erfolg an der neuen Arbeitsstätte.

Der 60-Jährige nutzte gleich die Gelegenheit, sich dem versammelten Kollegium vorzustellen. Nach dem Abitur 1977 an der Frankfurter Wöhlerschule leistete er einen zweijährigen Zivildienst als Rettungssanitäter beim ASB in Frankfurt ab, bevor er ein Studium der Fächer

Deutsch und Sport begann und 1989 mit dem anschließenden Referendariat an der Otto-Hahn-Schule in Frankfurt abschloss.

Doch der gebürtige Hünfelder wurde nach dem Referendariat nicht gleich mit einer festen Anstellung in den Schuldienst übernommen. Dies veranlasste Lothar Hennig, 1989 für ein Jahr in die USA zu gehen und dort mit Fotoreportagen über „das Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ zu berichten. Das nötige Knowhow hatte er sich ab 1986 als freiberuflicher Pressefotograf geholt sowie während eines Volontariats zum Fotoredakteur bei der katholischen Nachrichtenagentur.

Während des Aufenthalts in Übersee reifte bei dem leidenschaftlichen Fotografen die Entscheidung, doch in den Schuldienst zu gehen. So bekam er im August 1991 eine Anstellung als Deutsch- und Sportlehrer an der Eduard-Spranger-Schule in Sossenheim. Nach einem einjährigen Zwischenspiel als „Hilfsdezent“ beim Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt

und beim Regierungspräsidium Darmstadt wurde Hennig 1997 Konrektor an der Spranger-Schule, drei Jahre später auch zum Rektor ernannt. Seit Anfang August leitet Hennig, der gerne Ski fährt, wandert, Rad fährt sowie Inline-Skating und Gartenarbeit mag, nun die Sulzbacher Gesamtschule.

„Ich hoffe, dass ich die Arbeit an der MBS von der Einstellung her so führen kann, wie ich sie von der ehemaligen Schule gewohnt bin“, sagte der neue Schulleiter und nannte Offenheit, Transparenz bei Entscheidungen, Loyalität, Verlässlichkeit, Fähigkeit zur Selbstkritik und Wertschätzung als Bausteine für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten. Wertschätzung bedeute für ihn unter anderem auch, „dass wir immer zuerst auf das Potenzial von Schülerinnen und Schülern schauen und nicht zuerst auf deren Schwächen“.

Hennig dankte auch Roberto Fabian, der als stellvertretender Schulleiter mehr als anderthalb Jahre die Geschicke der MBS kommissarisch geleitet hat. ^{gs}



Nach der Einschulungsfeier in der Sulzbacher Eichwaldhalle ist Klassenlehrerin Anne Kümml mit der neuen 5g2 der Mendelssohn-Bartholdy-Schule auf dem Weg ins Schulgebäude. Foto: Schöffel

B. Hähnlein
RAUMGESTALTUNG + FUSSBODENBAU GMBH



- ♦ Gardinen
- ♦ Teppichboden
- ♦ Treppenstufen Sanierung
- ♦ Sonnenschutz
- ♦ PVC/Linoleum
- ♦ Deko-Accessoires
- ♦ Tapeten
- ♦ Vinyl-Designbeläge

Westerbachstraße 287 - 65936 Frankfurt am Main
Telefon 069/34 12 64 - Fax 069/34 78 23

info@haehnlein-raumgestaltung.de
www.haehnlein-raumgestaltung.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr - Samstag 10 – 13 Uhr
400 m² Verkaufsfläche

P Großer Kundenparkplatz im Hof

Stadt Schwalbach
am Taunus

Interkulturelles Marktplatzfest

mit verkaufsoffenem Sonntag

3. September 2017
12 - 19 Uhr

Folklore, Musik und Tanz,
Kinderüberraschungen
und internationale Spezialitäten.

Die Geschäfte sind
von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.





Gesund schlafen

In Wasserbetten können sich keine Hausstaubmilben festsetzen

Friedlich schlafen statt Niesen

● **Heuschnupfenpatienten haben besonders in Frühling und Sommer mit teilweise heftigen Beschwerden zu kämpfen. Viele Allergiker plagen sich auch das ganze Jahr über mit Niesattacken, Juckreiz, laufender Nase und geröteten Augen herum. Besonders betroffen sind Menschen mit einer Hausstaubmilbenallergie. In Wasserbetten haben die kleinen Spinnentiere allerdings keine Chance.**

Durch natürliches Schwitzen verliert der Mensch bis zu einem halben Liter Schweiß pro Nacht, zusätzlich ein bis zwei Gramm Hautschuppen, von denen sich Milben bevorzugt ernähren. Ein Großteil all dessen sammelt sich in der Matratze - sie bietet daher ideale Lebensbedingungen für Millionen von Milben. Deren Ausscheidungen können allergische Reaktionen auslösen. So kommt es, dass Allergiker ausgerechnet dort, wo sie sich erholen wollen, unter den bekannten Symptomen leiden. Besonders stark ausgeprägt sind sie in den frühen Morgenstunden.

Die wichtigste therapeutische Maßnahme ist ein möglichst allergenfreies Bett - etwa ein Wasserbett von Savorana oder Akva Waterbeds. Da eine Wassermatratze undurchlässig ist, können sich in ihr keine Milben, Bakterien, Schmutz- und Staubpartikel festsetzen. Die glatte Vinyloberfläche lässt sich abwischen. Zudem wird die Matratze auf die durchschnittliche Außenkörpertemperatur von etwa 27 Grad oder etwas höher beheizt, wodurch Feuchtigkeit aus dem Bezug schnell verdampft. Unter www.savorana.de gibt es weitere Informationen und ein Händlerverzeichnis.

Auch die sonstige Hygiene im Schlafzimmer ist entscheidend: So sollten Matratzenbezüge, Kissen und Bettwäsche regelmäßig bei mindestens 60 Grad gewaschen werden, der Boden zweimal wöchentlich feucht gewischt oder mit einem Staubsauger mit Feinstaubfilter gesaugt werden. Im Raum befindliche Sessel oder andere Polster sollte man ebenfalls regelmäßig absaugen und bei Bedarf mit entsprechenden Sprays behandeln. djd



Niesen, Juckreiz, tränende Augen - Milben, die sich in Matratze und Bettzeug tummeln, können heftige Allergien auslösen und den Aufenthalt im Bett unerträglich machen. Foto: djd/Fotolia

Schlafstörungen nehmen zu

Fünf Tipps für eine gute Nacht

● **Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten beim Ein- und Durchschlafen. Laut aktuellem DAK-Gesundheitsreport 2017 sind Schlafstörungen bei Berufstätigen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren seit 2010 um 66 Prozent angestiegen. 80 Prozent der Befragten fühlen sich derzeit davon betroffen. Tagesmüdigkeit und Unkonzentriertheit sind die typischen Folgen. Dabei können oft schon einfache Tipps die Schlafqualität verbessern.**

- 1. Regelmäßige Schlummerzeiten:** Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wer jeden Tag, auch am Wochenende, zur gleichen Zeit ins Bett geht, programmiert seinen Körper auf einen festen Schlaf-Wach-Rhythmus. Man kann sich sogar einen Wecker fürs Zubettgehen stellen, um sich selbst zu disziplinieren.
- 2. Schlaftrüder vermeiden:** Koffein nach 17 Uhr, schweres Essen am Abend oder Fernsehen und Computerarbeit bis kurz vorm Einschlummern können die Nachtruhe empfindlich stören. Besser ist es, vor dem Schlafen ein schönes Buch zu lesen, einen Melissen- oder Baldrian-tee zu trinken oder eine CD mit beruhigender Musik oder Naturgeräuschen zu hören.
- 3. Wohlfühlatmosphäre schaffen:** Wenn es zu hell, zu laut oder zu kalt und die Matratze un bequem ist, lässt es sich schlecht schlafen. Ohrstöpsel und ein gutes Rollo sind hilfreich.
- 4. Stress abbauen:** Wer im Job oder auch privat zu viel um die Ohren hat, dem fällt das Abschalten im Bett besonders schwer. Wenn möglich, sollte man einige Termine streichen und feste kleine Ruheinseln für sich selbst einplanen. Meditation, Yoga oder andere Entspannungstechniken können dabei unterstützen.
- 5. Ruhig bleiben:** Nur nicht aufregen, wenn es mit dem Einschlafen nicht gleich klappt. Statt sich herumzuwälzen und unter Druck zu setzen, raten Experten dazu, aufzustehen und etwas anderes zu machen. Besser ist es, erst dann wieder ins Bett gehen, wenn man wirklich müde wird. djd



Wenn man sich immer wieder herumwälzt, kann das auch an einer unbequemen Matratze liegen. Foto: djd/Fotolia



Antike Möbel halten auch etwas aus: Dieses Biedermeier-Bett wurde 1860 gebaut. Foto: djd/Britisch

Antike Betten sind nicht nur bequem, sondern auch frei von Schadstoffen – Hochwertige Hölzer

Ein Bett aus alten Zeiten

● **Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin (DGSM) verbringt der Mensch etwa ein Drittel seines Lebens schlafend - das entspricht je nach Dauer der Nachtruhe und Lebensalter zirka 19 bis 26 Jahre. Das sollte Grund genug sein, um auch im Schlafzimmer Ort für Qualität zu sorgen. Und diese Qualität bieten antike Möbel.**

In den Betten aus dem Biedermeier, Barock oder Jugendstil lässt es sich nicht nur bequem schlafen. Die Hölzer sind zudem frei von Schadstoffen und daher auch nach heutigen Maßstäben wohngesund.

Zu einem guten Schlaf gehört

aber nicht nur die richtige Matratze, sondern vor allem auch ein gutes Bett. In dieser Hinsicht punkten antike Möbel in vielerlei Hinsicht: Sie bestehen zum Großteil aus wertigem Holz, wie Eiche, Nussbaum, Mahagoni oder Kirschbaum. Dieses wurde zur Zeit der Fertigung auch noch nicht mit gesundheitsbelastenden Materialien bearbeitet. Das, was heute die Luft in Schlafräumen durch Schadstoffe in Leimen, Lacken oder Holzschutzmitteln beeinträchtigt, gab es damals noch nicht. Auch existierten keine Spanplatten, die Formaldehyd abgeben können. Und so wird man flüchtige organische Verbindungen bei einem original erhaltenen oder sorgfältig

sowie fachmännisch aufbereiteten antiken Stück kaum feststellen können.

Denn professionelle Fachhändler, wie zum Beispiel Georg Britsch aus Bad Schusienried, setzen bei der Restaurierung nicht nur auf die Techniken der alten Schreinermeister - sie verwenden auch ausschließlich Leime, Wachse oder Öle aus natürlichen Rohstoffen. Dazu gehört beispielsweise Schellack. Selbst bei der Bekämpfung von Holzwürmern kommt keine Chemie zum Einsatz. Die Tierchen werden einfach per thermischen Verfahren aus den Möbeln entfernt. Unter www.britsch.com gibt es dazu im Internet weitere Informationen. djd

Für einen gesunden Schlaf muss auch die Raumtemperatur stimmen – Fenster auf im Sommer

Nicht wärmer als 18 Grad

● **Fast jeder hat schon einmal die Erfahrung gemacht, wie entscheidend das richtige Schlafklima für eine erholsame Nachtruhe ist. Doch was ist die richtige Temperatur im Schlafzimmer?**

Schlafexperten empfehlen grundsätzlich eine Raumtemperatur von 16 bis 18 Grad. In der kalten Jahreszeit sollte die Heizung deshalb entsprechend eingestellt sein. Schwieriger ist es im Sommer: Neigt das eigene Schlaf-

zimmer durch Sonneneinstrahlung zu einer erhöhten Wärmebildung oder Hitzestau, kann es sinnvoll sein, die Fenster mit einem hitze- und lichtreflektierenden Sonnenschutz auszustatten. Außerdem sollte morgens und abends je zehn Minuten stoßgelüftet werden, um kühlere Luft herein zu lassen und die Luftfeuchtigkeit zu optimieren. Ein Ventilator kann den Austausch unterstützen und für einen erfrischenden Luftzug sorgen. djd



In schwülen Sommernächten wird der Schlummer oft behindert - ein gutes Schlafklima und sanfte Abkühlung sind dann hilfreich. Foto: djd/Fotolia

Senioren-Betten-Spezialist



Bettbeispiel

Bettenhaus Rühl

Inhaber: Franz Fay

Das Fachgeschäft für Menschen mit Rückenproblemen
Hostatstraße 6a/Ecke Albanusstraße
65929 Frankfurt-Höchst, Tel. 069/307001
www.bettenhaus-ruehl.de

- Wir beraten Sie auch in Ihrer Wohnung!
- Wir holen Sie zu Hause ab, informieren Sie und bringen Sie wieder heim!
- Für die Beratung nehmen wir uns viel Zeit!
- Wir führen eine große Auswahl an Seniorenbetten mit automatischen Rahmen (Rücken-, Bein- und Niveaueinhebung)!
- Wir haben natürlich auch die ideale Matratze für Sie!
- Probematratzen können Sie bis zu 8 Tage lang ungestört zu Hause in vertrauter Umgebung testen!
- Bei Neukauf entsorgen wir Ihr altes Bett!
- Lieferung und Montage ohne Aufpreis!

Sonderangebote:

Senioren-Bettgestell, 100/200	519,-
Selecta Lattenrost	819,-
Vollautomatische Rücken- und Beinanhebung	
Kaltschaummatratze	599,-
7 Zonen, 100/200	1937,-
SONDERPREIS:	€ 1699,-
Senioren-Bettgestell, 100/200	519,-
Vivalux Lattenrost	249,-
Kopf- und Fußverstellung	
Kaltschaummatratze, 7 Zonen	599,-
	1267,-
SONDERPREIS:	€ 1099,-

**Rhodolith**

Collier 585 Gelbgold, Kette Rhodolith, feinste Qualität,
8 Brillanten -0,06 ct WSL
mit Schließe rosa Turmalin € 2.298,-



Ring
585 Gelbgold, Turmalin € 1.189,-



Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

**Peridot**

1 Collier 585 Gelbgold € 229,-
2 Ohrringe 585 Gelbgold, Brillanten 0,150 WPI € 999,-



Ring
Silber, Tanzanith € 369,-



Ring
Silber vergoldet, Lapis € 169,-

**Gelbgold & Perlen**

1 Anhänger 585 Gelbgold, Süßwasserperle,
Brillanten 0,080 HSI € 999,-
2 Ring 585 Gelbgold,
Zuchtperle € 349,-

**Unser Angebot bis zum
3. September 2017
(Verkaufsoffener Sonntag)**

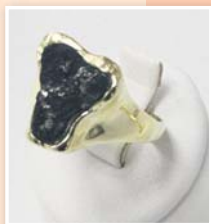
10 % auf unser Schmuck-
und Uhrensortiment
20 % bei einem Einkaufswert
ab € 1.000,-
30 % auf Handtaschen
und Geldbörsen
– nicht auf Sonderpreise –

**Unser
Top-Angebot
für Sie:**



Armband 585 Weiß-/Rotgold
Brillanten 0,560 WSL

~~€ 3.990,-~~
€ 2.999,-



Ring
585 Gelbgold, Pyrit € 699,-



Ring
585 Gelbgold,
Brillanten, 0,20 ct € 879,-

**Rubin, Safir, Smaragd**

1 Collier mit Magnetverschluss € 339,-
2 Ring 925 / rhodiniert, Rubin € 169,-

**Korallen**

1 Collier UNIKAT, feine Qualität, 585 GG € 699,-
2 Collier 1. Qualität € 949,-

**Onix**

1 Ring mit Goldnugget € 189,-
2 Ohrstecker mit Goldnugget € 319,-

**Süßwasserperlen**

Collier Süßwasserperlen, Schließe Onix, Goldnugget € 828,-



**Angebot: Batteriewechsel
bei Standarduhren durch
unsere Uhrmacher € 5,-**